

Protokoll der 8. Sitzung vom 25.09.2023



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr. Armin Khalaf führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 12, bei Schließung der Sitzung 12 Personen.

1. **Beschluss der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wird auf die Punkte „Akademische Veranstaltungen“ und „Büromaterial“ unter „Sonstiges“ ergänzt.

2. **Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung**

- Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

3. **Künftige Veranstaltungen Semester Opening Party**

- Florian Huppertz berichtet im Namen von Leonie Falser.
- Es gibt Probleme mit dem Format für die Verkaufskarten. Allerdings ist sie im Urlaub und fragt, ob jemand die Zeit hat, sich um das Problem zu kümmern. Eine Mail mit den Daten hat sie bereits bekommen und würde sie weiterleiten.
- Florian Huppertz erklärt sich dafür bereit.
- Außerdem sind die Plakate am Freitag bestellt worden, aber noch nicht angekommen.
- Die Vorverkaufsanmeldung ist ebenfalls beantragt, aber wir haben leider noch keine Genehmigung von D6.
- Es wird vorgeschlagen, Karten für die Party bei der Campus Rallye zu verkaufen.
- Der Rat stimmt jedoch dagegen, da das zu ungerecht wäre gegenüber Nicht-Erstis sowie denjenigen, die nicht bei der Campus Rallye dabei sind. Außerdem haben wir keine Kassen dafür.

4. **ESAG**

a) **Allgemeines**

- Jakob Pulß fragt nach, wann wir am besten die DEG-Karten unter den Erstis verteilen.
- Anna Lücke schlägt vor, sie direkt im Hörsaal zu verteilen.
- Felix Stange ergänzt, man könne die ja zusammen mit den Ersttuten auf die Sitzplätze legen, woraufhin der Rat zustimmt.
- Außerdem soll bei der Erstellung der Videos für das Sponsoring mit dem DEG darauf geachtet werden, dass man die Gesichter der Erstis nicht zeigt.
- Armin Khalaf berichtet, dass wir zu wenig Hartplastikbecher hätten und fragt nach, was wir dagegen tun können.
- Anna Lücke schlägt vor, die Medis zu fragen, ob die uns welche ausleihen können, da die ganz viele Becher haben.

Armin Khalaf

Verwaltung & Kommunikation
Telefon: +49 211 81-11411
E-Mail:
armin.khalaf@hhu.de

Antonia Heine

Stellv. Verwaltung &
Kommunikation
Telefon: +49 211 81-11411
E-Mail:
antonia.heine@hhu.de

Düsseldorf, den 25.09.2023

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I
Gebäude 24.91
Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411
Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

- Jakob Pulß schlägt vor, neue Becher zu bestellen, da wir ansonsten nächstes Jahr vor demselben Problem stehen.
- Muhammad Daly ergänzt, man könne gerne auch mehr bestellen, sodass wir wieder auf die ursprünglichen 500 kommen, die der alte Rat bestellt hatte.
- Der Rat einigt sich darauf, dass wir neue Becher bestellen und auch die Medis fragen, damit wir eine Absicherung haben, falls die bestellten Becher nicht rechtzeitig ankommen.
- Armin Khalaf fragt außerdem nach, wie viel Gebäck für das Get-Together bestellt werden soll. Das Ressort sei auf eine grobe Rechnung von jeweils 250 Brezeln und Pizzaschnecken gekommen.
- Felix Stange erwidert, dass wir lieber zu wenig als zu viel bestellen sollten, da sonst etwas übrigbleiben könnte, was wir wegschmeißen müssten.
- Jan Stahlberg ergänzt, dass letztes Jahr die allermeisten Erstis nicht mehr zum Get-Together gekommen sind und daher die Rechnung ein wenig zu hoch angesetzt sein dürfte.
- Leonie Kempkens antwortet, dass wir letztes Jahr zu viele Erstis durch den Zwischengang in die Vita verloren haben, was dieses Jahr wegfiel und wir außerdem ja auch noch 30 Mentis und uns haben, die sicherlich auch großen Hunger mitbringen werden. Daher dürfte die Rechnung gut kalkuliert sein.
- Zuletzt fragt Armin Khalaf, wie die Preise für die Backwaren aussehen sollten.
- Leonie Kempkens antwortet, dass man preislich am besten immer im Vergleich zu dem, was wir ausgegeben haben, auf den nächsten Euro herunter rundet, sodass wir mit nur einem leichten Minus rauskommen. Ein Plus müsse man auf keinen Fall erzielen, aber am besten auch kein riesiges Minus.
- Anna Lücke fragt nach, ob wir dafür vielleicht das sum-up Gerät erhalten könnten.
- Muhammad Daly wird sich bei Petra erkundigen, ob wir eins kriegen. Außerdem wird er sich um eine Kasse für das Get-Together kümmern.
- Des Weiteren erklärt sich Toni infolge der Abwesenheit unseres Tütenpack-Beauftragten am Donnerstag bereit, das Tütenpacken zu organisieren.
- Anna Lücke schlägt vor, eine gemeinsame Spotify Playlist für die ESAG zu erstellen und erhält große Zustimmung im Rat dafür.
- Leonie Kempkens fragt nach, wie hoch die Ausgaben für jeden Erstis bei der Kneipen Tour ungefähr aussehen werden.
- Anna Lücke antwortet, dass mit ca. 45€ pro Person gerechnet wird, sofern man an jeder Station trinkt.
- Nach einer Debatte, wie das Geld Einsammeln und Bezahlen in den Kneipen gehandhabt werden soll (insbesondere, ob man vorher einen bestimmten Geldbetrag von allen einkassiert), einigt sich der Rat darauf, dies den Gruppenleiter:innen jeweils selbst zu überlassen.

b) Kürzer nach der Kneipentour

- Jan Stahlberg berichtet.
- Er steht weiterhin im Austausch mit dem Kürzer.
- Grundsätzlich machen die leider keine Angebote für uns.
- Allerdings besteht die Möglichkeit, dass wir einen bestimmten Betrag vorstrecken könnten und dafür vergünstigte Preise auf Fässer erhielten. Dies sei auch im Interesse des Kürzers selbst, da dadurch das Personal einen geringeren Arbeitsaufwand hätte.
- Dafür spräche der vergünstigte Preis.
- Dagegen spricht jedoch, dass Gruppen, die später ankommen als andere sowie „langsame Trinker“ benachteiligt würden. Außerdem will ja nicht jeder so viel trinken, es würden auch „Externe“ dabei sein (die weder Ersti noch Menti noch Fachschaft sind) und außerdem wäre es unangebracht den Erstis gegenüber,

nach dieser bereits teuren Kneipen Tour noch mehr Geld von ihnen einzusammeln.

- Florian Huppertz ergänzt, dass man in den letzten Jahren nach der Kneipentour immer in einen Club gegangen ist und da hat auch jeder für sich selbst gezahlt.
- Folglich einigt sich der Rat, das Angebot für die vergünstigten Fässer nicht anzunehmen.
- Jan Stahlberg fügt zusätzlich an, dass das Kürzer eigentlich um 1 Uhr schließen würde, aber wenn es noch gut läuft, für uns länger geöffnet bleiben würde.

c) Flunkyball auf der Köln Fahrt

- Rosalie Stöbe berichtet.
- Das Köln-Fahrt-Ressort habe mitbekommen, dass externe Freunde von Rät:innen gefragt wurden, ob diese bei der Rallye während der Köln-Fahrt im Flunkyball All Stars Team mitspielen wollten. Diese haben sich ohne Absprache mit dem Ressort und dem Rat außerdem wohl bereits Zimmer in der Jugendherberge gebucht.
- Grundsätzlich stelle dies kein Problem dar, schließlich dürfe jeder dabei sein und vor allem mit in den Club kommen. Freilich sei dies unfair gegenüber Hilfsmentis und den Alträt:innen, da eigentlich denen der Vortritt gebührt.
- Anna Lüke wendet ein, dass es früher kein Problem dargestellt hat, wenn Freunde der Fachschaft bei unseren Veranstaltungen dabei waren, sofern diese ihr eigenes Bier mitbringen. Daher hätten sie es versäumt, dies vom Rest absegnen zu lassen. Außerdem diene es ja dem erhöhten Spaß, wenn viele Leute dabei sind.
- Leonie Kempkens einigt sich auf den Kompromiss, dass wir die Hilfsmentis, Alträt:innen sowie ehemalige Mentis aus den alten ESAG-Gruppen fragen, ob jemand von denen mit nach Köln kommen möchte, da das sonst denen gegenüber unfair wäre.
- Die Zahl des All Star Team sollte jedoch 12 Leute nicht überschreiten, da sonst schwerlich von einem „All Star Team“ die Rede sein kann.

5. Sonstiges

a) Klausurenkurs in Präsenz

- Katja Ankenbrand berichtet.
- Das Dokument zur Aufsicht des Klausurenkurs läuft Ende dieses Monats aus. Daher schickt sie alsbald ein neues Dokument in die Gruppe, in das sich bitte alle eintragen sollen. Es wird außerdem eine Liste geführt, wer bereits eine Aufsicht getätigt hat.
- Diesmal gibt es zusätzlich zwei Zeitslots für diejenigen, die keine vollen fünf Stunden Zeit haben.
- Man kann sich aber selbstverständlich auch für beide Zeiten eintragen.
- Wenn nach 15 Minuten niemand zum Klausurenkurs erschienen ist, kann man wieder nach Hause gehen und braucht nicht fünf Stunden allein im Hörsaal zu sitzen.
- Appell von Leonie Kempkens: bitte nicht vergessen, das Licht auszumachen!

b) Sprechstunden

- Armin Khalaf berichtet.
- Es wird wieder eine neue Umfrage für die Sprechstundenzeiten in der Vorlesungszeit geben. Darin soll sich bitte jeder eintragen.
- Felix Stange fragt nach, ob wir wieder wir auf drei Tage pro Woche hochgehen.

- Daher kommt der Vorschlag, dass wir bei zwei Tagen bleiben und schauen, ob das von der Auslastung her machbar ist oder ob wir das Angebot wieder erhöhen sollten.
- Jakob Pulß schlägt vor, das andersherum zu machen und lieber auf drei Tage zu erhöhen und dann zu schauen, ob wir es runterschrauben könnten, weil niemand kommt.
 - Umfrage: Wie viele Tage die Woche soll eine Sprechstunde angeboten werden?
 - 3 Tage (13 Stimmen)
 - 2 Tage (0 Stimmen)
 - Enthaltung (3 Stimmen)
 - Es wird wieder auf 3 Tage erhöht.
- Zuletzt erinnert Armin Khalaf daran, dass sich bei jeder Sprechstunde bitte an den am Kühlschrank hängenden Putzplan gehalten werden soll, da dieser in der Vergangenheit ein wenig vernachlässigt wurde.

c) Fachschaftsinterne Kneipentour

- Am Donnerstag nach dem Menti Treffen findet mit den Mentis zusammen eine interne Kneipen Tour statt. Alle Rät:innen sind herzlich eingeladen, mitzukommen.

d) POAS

- Jan Stahlberg berichtet.
- Wir haben eine Mail von POAS (Party of Applied Science) erhalten.
- Es handelt sich dabei um einen Veranstalter, der jeden Donnerstag eine Party in der Boston Bar organisiert. Studierende der HHU kommen durch eine „fast line“ schneller rein. Am 5.10. finden eine Ersti Party und im November ein Bier Pong Turnier statt.
- Jakob Pulß schlägt vor, sich mal mit denen treffen und zumindest die Vorteile einer Kooperation mitzunehmen.
- Dagegen wird erwidert, dass wir sonst keine Werbung für Clubs oder Veranstaltungen (nicht einmal vom AStA) machen und wir daher auch keine Werbung für diesen Veranstalter machen sollten.
- Jan Stahlberg ergänzt, dass wir denen eine Plattform bieten würden, von der nur die profitieren würden und wir gar nichts davon hätten.
- Jan Stahlberg wird auf die Mail antworten und wir schauen dann weiter.

e) Bib-Öffnungszeiten

- Leonie Kempkens berichtet, dass sie auf Frau Luganis E-Mail hinsichtlich der Öffnungszeiten der Bib geantwortet hat.
- Darin erklärt sie, dass wir als Rat dazu plädieren, dass es so gut es geht zu keiner Kürzung der Öffnungszeiten im Rahmen von Energiesparmaßnahmen im Winter kommen sollte.
- Sollte dies jedoch unumgänglich sein, seien Kürzungen in den Abendstunden unter der Woche eher erwünscht als Kürzungen am Wochenende, da Studierende samstags und sonntags in der Regel abends nicht noch arbeiten würden und daher mehr Zeit hätten.
- Außerdem bittet sie, so wie im letzten Winter auch, die Öffnungszeiten der Fachbibliothek in den vier Wochen der Hausarbeitsphase im Schwerpunktbereich auf den „Normalbetrieb“ zurückzusetzen, da dies für die Erstellung der Schwerpunkthausarbeit essentiell sei.
- Zuletzt macht sie auf die Bedeutung der Fachbibliothek in Abgrenzung zur ULB infolge der hohen Unausleihbarkeit vieler Werke aufmerksam und betont, dass die Studierenden abends lieber in einer etwas kälteren Bib sitzen, als gar keine geöffnete Bib zu haben.

- Leider hat uns Frau Lugani auf die Mail noch keine Antwort gegeben.
- f) Akademische Veranstaltungen**
 - Es kam im Rat der Vorschlag, den Bundestagsabgeordneten Stefan Mayer (CSU), Mitglied des Rechtsausschusses, für einen Vortrag über seine Arbeit im Bundestag, einzuladen.
 - Dies wird im Rat aufgrund seiner erhöhten Kontroverse jedoch abgelehnt.
- g) Büromaterial**
 - Armin Khalaf erläutert, dass uns im Fachschaftsraum sowohl Druckertinte als auch anderes Büromaterial fehle.
 - Beschluss iHv 400€ für die Anschaffung von Büromaterial
 - Einstimmig angenommen

6. Nächste Termine

- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| • Nächstes Treffen | 09.10.2023, 18:30 Uhr |
| • Erstitüten-Packen | 28.09.2023, 15:00 |
| • Nächstes Menti-Treffen | 28.09.2023, im Anschluss |
| • Campus Rallye | 04.10.2023 |
| • Kneipen Tour | 06.10.2023 |
| • Ersti-Fahrt | 13.10. – 15.10.2023 |
| • Semester Opening Party | 27.10.2023 |
| • LaFaTa in Bielefeld | 04.11.2023 |
| • Campus Kino | 21.11.2023 |
| • ZwiTa in Düsseldorf | 24.11 – 26.11. 2023 |

Die Sitzung endet um 20:02 Uhr.

Leonie Kempkens
Vorsitzende

Florian Huppertz
Vorsitzender

Armin Khalaf
Protokoll